

Neuigkeiten zur Petition + E-Mail Nachrichten & Bilder von couragierten BürgerInnen



In dieser PDF zeigen wir:

- **Schilderung via E-Mail;**
- **Neue Kommentare zur Petition;**
- **Neue Fotos: Eine unzumutbare Lärm- und Feinstaub-Belastung!;**
Gummi Gummi Reifen Spuren beim neuen Hofer in der Passauer Straße 24
- **Aktuelle WhatsApp Nachricht;**
- **Augenzeugenbericht via E-Mail;**
- **Augenzeugenaussage JET -Tankstelle in Schärding, Linzer Straße; Treffpunkt;**
- **Nicht veröffentlichte Leserbriefe an Schärddinger Medien (Tips, Bezirksrundschau, etc.)?**

Fazit der letzten Besprechung im Gemeindeamt SD vom 29.07.2020:

- Am Schluss der Sitzung wurde ein erneutes Treffen für den 31. August 2020 um 09.00 Uhr vereinbart, um sich um die Umsetzung der Zusagen und Versprechungen seitens der Behörden zu vergewissern.
- Unsererseits wurden gegebenenfalls weitere Maßnahmen zur Erreichung der Ruhe und Sicherheit in unserer schönen Stadt Schärding in den Raum gestellt (verstärkte Medienberichte, etc. bis hin zur Einschaltung des Volksanwaltes Werner Amon, MBA).

Schilderung via E-Mail vom Mo 03.08.2020 14:58:

Sehr geehrter Herr Mayrhofer, sehr geehrter Herr Angerer,

ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für dieses Problem in der Stadt einsetzen und Ihnen auch eine weitere Situation schildern.

Da mein Freund ein "gebürtiger Schärdinger" ist, und wie es der Zufall so will, mein Vater in der Innenstadt ein Haus besitzt, hat es mich ohne lange zu überlegen in die, eigentlich ja so schöne, Innenstadt Schärdings gezogen.

Diese Entscheidung hätte ich mir im Nachhinein betrachtet, jedoch ein bisschen besser überlegen sollen.

Mein Schlafzimmer, welches zur Denigasse geht, ist eine wahre Belastung. (und hier schreibt Ihnen keine Frau im älteren Alter, welche mit Schlafproblemen geplagt ist, sonder eine junge Frau, die eigentlich unempfindlich ist). Oft wird einem nicht geglaubt, wenn man erzählt, wie dermassen laut und welche psychische Belastung dieser Dauerlärm von stundenlang grölenden Auspuffen ist - und ja! es gibt Nächte in denen wurde ich mindestens 20 mal geweckt.

Ich kann Ihnen kaum mit Worten beschreiben, wie wir darunter leiden, es ist einfach ärgerlich jede Nacht wieder damit konfrontiert zu sein und nichts dagegen tun zu können.

Des weiteren fühle ich mich mit meinen 26 Jahren (obwohl ich bereits in Wien und Linz während meines Studiums gewohnt habe) hier einfach nicht sicher. Nachdem sich ein offensichtlich verwirrter Mann einmal in unserem Vorhaus die Hand zerschnitten hat und alles mit Blut vollgespritzt hat, oft Klingelterror in der Nacht betrieben wird und man auch, nicht selten, Schlägereien oder lautstarke Auseinandersetzungen mitbekommt.

Vor 2 Wochen wurde ich übrigens beinahe in der Denigasse von einem weißen, getunten BMW mit SD-Kennzeichen überfahren (dieser ist Ihnen ja evtl. schon bekannt und dürfte einer dieser "Verkehrsraddies" sein).

Unternommen wird dagegen - nichts! Auch eine Polizeipräsenz gibt es augenscheinlich kaum bis nie.

Außerdem fühlen wir uns vielerlei Hinsicht von der Stadtgemeinde als direkte Anrainer oft sehr schlecht behandelt.

Im Jahr 2020 sind durch die Corona-Krise ja viele Veranstaltungen ausgefallen, jedoch wie in dieser Hinsicht mit den Anrainern im Jahr 2019 unter anderem beim Schlemmer- oder Altstadtfest etc. mit uns Bewohnern der Innenstadt umgegangen wurde, bin ich darüber nicht sehr betrübt.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich freue mich über ein lebendiges Innenleben in der Innenstadt und die Initiativen, dass etwas bewegt wird, jedoch nicht wenn dies auf meine Kosten geht.

Im letzten Jahr musste ich mir extra frei nehmen, um mir von der Tourismusstelle ein "Eintrittsband" zum Schlemmerfest holen zu können, um am Veranstaltungswochenende meine eigene Wohnung betreten zu dürfen, da es anscheinend nicht möglich war, diese mit der Post zuzustellen. Das Band für meine Nachbarin, welche zu dieser Zeit einen Liegegips hatte, durfte ich auch nicht mitnehmen. Und von den Hinterlassenschaften, welche ja bei solchen Festen "normal sind" musste ich mich natürlich auch selbst kümmern. Müll in den unbefugt betretenen Vorräumen, beschmierte Wände, und die Reinigung der Vorhänge, da ja in der Denigasse ein Steckerlgrill aufgebaut wurde und leider beim Anheizen mein Fenster gekippt war. Dies alles sind nur wenige Beispiele.

Ich geben Ihnen die Empfehlung für die Zukunft hier den Bewohnern zumindest etwas entgegen zu kommen, ein kurzes persönliches Anschreiben an die

Anrainer, in dem um Verständnis gebeten wird, mit Essen- oder GetränkemakerIn, lässt hier schon viele Gemüter besänftigen.

Mein Partner und ich haben für unseren Teil bereits beschlossen, dass die Innenstadt Schärdings leider weder liebens- noch lebenswert ist.

Wir sind intensivst auf der Suche nach einem neuen, passenden Zuhause, dies sollte ja gut überlegt sein, wie sich in meinem Fall herausgestellt hat.

Es hat uns leider finanziell und auch psychisch sehr viel abverlangt.

Wir hätten gehofft hier in der Innenstadt Schärdings ein "daheim" für uns zu finden, unter diesen Umständen kann ich mir jedoch leider kein Leben und schon garnicht für meine zukünftige Familie vorstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Glück.

Beste Grüße,

A. N.

Kommentar aus der Petition:



Dr. med. Holger Fritzsching

Passau

am 29.07.2020

Das Thema ist mir schon länger bekannt. Da ich und viele Bekannte gerne nach Schärding kommen, sind wir alle aufgeschreckt und fühlen uns nicht mehr sicher. Schärding könnte für deutsche Besucher zu kritisch werden. Ich frage mich ernstlich, was die zuständige Polizei die ganze Zeit gemacht hat, sicher nur die Augen zu. Das kann es nicht sein, das gefährdet diese schöne Touristikstadt auch wirtschaftlich.

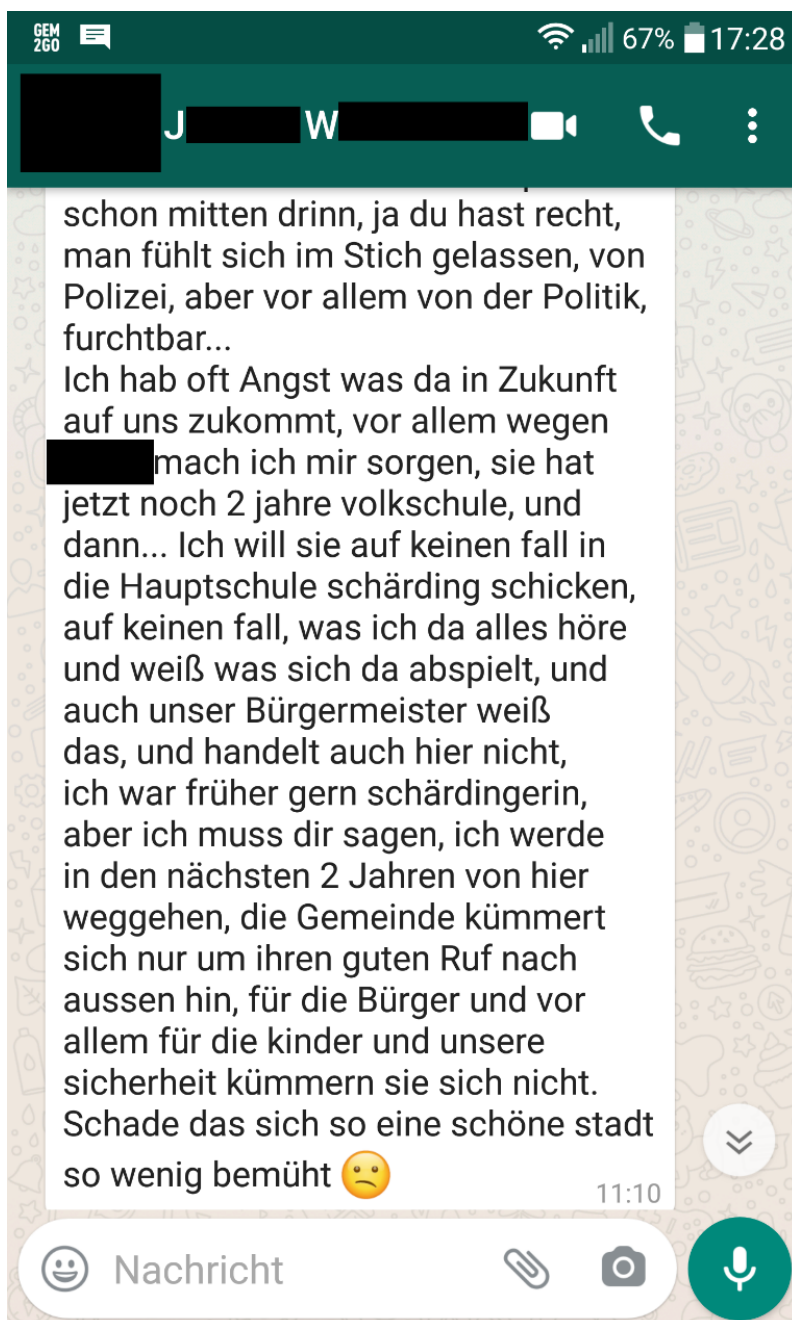
Neue Fotos: Eine unzumutbare Lärm- und Feinstaub-Belastung!

Gummi-Gummi Reifen Spuren beim neuen Hofer in der Passauer Straße 24 vom 30.07.2020; (Weitere Fotos im Dropbox Link);





WhatsApp Nachricht:



Augenzeugenbericht via E-Mail vom Do 30.07.2020 23:57

„ Servus,

habe heute Abend die Unterschriftslisten beim Imbiss Ernst´l gesehen und es haben schon einige unterschrieben.

Dann ist uns wieder ein weißer 3 er BMW Coupe aufgefallen der mit weit überhöhter Geschwindigkeit Richtung St. Florian fuhr.

Etwa eine Stunde später kam dieser zurück und gab in der Linzer Straße wieder ordentlich Gas.

In beiden Fällen vermuteten wir ca. 80 bis 100 km/h.

Kennzeichen konnte man auf Grund der Schnelligkeit nicht erkennen - nur noch SD.....

PS:

an der Jet-Tankstelle sieht man momentan keinen mehr von denen. Vermute stark, dass sie sich nun in Suben an der Tanke mit Imbiss treffen...

Gruß

G. E.

JET -Tankstelle in Schärding, Linzer Straße; Treffpunkt:

Auch hier gibt es eine Augenzeugenaussage, nach der einer Frau, die getankt hatte, der Weg zum Shop von 3-4 gewaltbereiten jungen Männern mit Migrationshintergrund versperrt wurde (Name der betreff. Person ist dem Verfasser bekannt!). Dort postieren sich diese jungen Männer mit ihren Fahrzeugen, die des Öfteren gewechselt werden – jedoch sind es meist die gleichen Fahrzeuglenker!

Frage: Welchem Zweck dient deren Präsenz dort bzw. wer finanziert ihnen diese Fahrzeuge, Reifen, Sprit, etc.?! -





Frage: **Welchem Zweck dient deren Präsenz dort bzw. wer finanziert ihnen diese Fahrzeuge, Reifen, Sprit, etc.?! -**



Nicht veröffentlichte Leserbriefe an Schäringer Medien (Tips, Bezirksrundschau, etc.)?

Wir wurden seit den letzten 2 Wochen immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass bereits Leserbriefe (anonymisiert als auch namentlich) an verschiedenste Schäringer Medien (Tips, Bezirksrundschau, etc.), geschickt wurden. Jedoch nach Besichtigung der einschlägigen Zeitungen nach Leserbriefkommentaren der VerfasserInnen, wurden weder wir noch die VerfasserInnen selbst fündig.

Liebe UnterstützerInnen,

wir hoffen weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung, ggf. mit Bild und Tonübermittlungen, zur besseren Beweisführung, um diesem rücksichtslosen und kriminellen Treiben ein schnelles Ende zu setzen.

KurzLink zur Petition: <https://www.openpetition.eu!/schaerdingpetition> zum besseren Weiterleiten!

Ps. Weiterhin halten wir Euch unter der Rubrik „Neuigkeiten“ in unserem Blog auf dem Laufenden. Im [Dropbox Link](#) stehen Bilder und Videos zur Ansichtnahme und zur entsprechenden zur Verfügung z.B.: Einsendungen via Leserbriefe an die üblichen Medienblätter sowie über Eure sozialen Netzwerke (FB, WhatsApp, Twitter, LinkedIn, TikTok, Instagram).



Wir wünschen Euch noch einen schönen Sommer!

R. & G. Mayrhofer